



# Gebetsbuch und Psalme

Zur Lobpreisung  
unseres Herrn Praios



TISCHGEBET

Himmlicher Vater segne uns're Speis und Trank,  
 die wir von Deiner grossen Güte empfangen.  
 Gib uns Gnade und Gedeihen dazu,  
 dass wir alle Deine Gaben Dir zur Ehre und zur Wohlfahrt  
 gebrauchen  
 und auch von Deiner Liebe niemals geschieden werden.  
 Durch Arras de Mott unseren Heiligen Hüter.

TISCHGEBET

Alle Augen  
 warten auf Dich, o Herr;  
 du gibst uns Speise  
 zur rechten Zeit.  
 Du öffnest Deine Hand  
 und erfüllst alles,  
 was lebt, mit Segen.  
 Wir danken Dir dafür.

TISCHGEBET



Praios

Du Quelle des Lebens  
 Lass uns das Leben trinken  
 miteinander an diesem Tisch  
 und verbunden mit allen,  
 die Hunger und Durst haben

Mach uns lebendig an Leib, Seele und Geist  
 Mach uns zu einem Kanal, in dem das Leben fließt  
 zu einer Schale, aus der man schöpfen kann  
 zu einem Glas,  
 das man sich reicht von Mund zu Mund

TISCHGEBET

Praios

wir danken Dir  
 für das Zusammensein  
 für die Gefühle, die wir füreinander haben  
 für die Worte, die uns verbinden

Wir danken Dir  
 für Speise und Trank



für alles, was uns am Leben erhält  
für die Lust, mit der wir essen und trinken  
Wir danken Dir  
für dieses Mahl  
für den Bund, den Du mit uns geschlossen hast  
für die Ahnung, dass Du mit uns am Tisch sitztest

#### TASCHGEBET

Herr, wir danken dir,  
dass wir auch heute wieder vor vollen Tellern sitzen.  
Wir bitten dich: Gib auch denen zu essen,  
die nicht einmal einen Teller haben.

#### TASCHGEBET AM ABEND

Gütiger Herr!  
Du lädst uns ein.  
Du bringst Segen herein.  
Wir dürfen bei Dir sein.

Für Deine Gegenwart an diesem Abend,  
für alle Nahrung, so labend,



für Speis und Trank  
hab Dank.



DANKSAGUNG NACH DEM ESSEN

Ist unser Hunger gestillt,  
sind abgeräumt alle Speisen,  
höchster Vater, dir  
sagen wir unseren Dank.

Diese Nahrung wird nie  
die Kraft des Menschen erhöhen,  
wenn nicht göttliche Macht  
diese lebendig erhält.

Alles lebt gelenkt  
von deinem göttlichen Walten,  
alles atmet und blüht  
nur durch den göttlichen Hauch.

Da du uns Speisen gabst,  
du gütigster Vater von allem,  
gib nach deiner Huld  
ihnen auch wirksame Kraft!

Auch unserm dankbaren Sinn  
gewähre erhaltene Nahrung,  
mit unsterblichem Brot



speise nun unseren Geist!

Weil du uns herzlich liebst,  
bewahre uns, gütigster Vater,  
lenke die Lebenszeit,  
 leite all unser Bemüh'n!



## PSALM 32

- (1) Glücklich der, dem Übertretung vergeben, dem Sünde zugedeckt ist!
- (2) Glücklich der Mensch, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet und in dessen Geist kein Trug ist!
- (3) Als ich schwieg, zerfielen meine Gebeine durch mein Gestöhn den ganzen Tag.
- (4) Denn Tag und Nacht lastete auf mir deine Hand; verwandelt wurde mein Saft in Sommergluten. //
- (5) So tat ich dir kund meine Sünde und deckte meine Schuld nicht zu. Ich sagte: Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde.
- (6) Deshalb soll jeder Fromme zu dir beten, zur Zeit, da du zu finden bist; gewiß, bei großer Wasserflut ihn werden sie nicht erreichen.
- (7) Du bist ein Bergungsort für mich; vor Bedrängnis behütetest du mich; du umgibst mich mit Rettungsjubel. //
- (8) Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dir raten, meine Augen über dir [offenhalten].
- (9) Seid nicht wie ein Rosß, wie ein Maultier, ohne Verstand;



mit Zaum und Zügel ist seine Kraft zu bändigen, sonst nahen sie dir nicht.

(10) Viele Schmerzen hat der Gottlose; wer aber auf den Herrn vertraut, den umgibt er mit Gnade.

(11) Freut euch an dem Herrn, und frohlockt, ihr Gerechten, und jubelt, alle ihr von Herzen Aufrichtigen!



## PSALM 35

- (1) Streite, Herr, mit denen, die gegen mich streiten, kämpfe mit denen, die mich bekämpfen!
- (2) Ergreife Kleinschild und Langschild, und stehe auf zu meiner Hilfe!
- (3) Zücke den Speer und versperre [den Weg] gegenüber meinen Verfolgern; sprich zu meiner Seele: Ich bin deine Hilfe!
- (4) Es sollen sich schämen und zuschanden werden, die nach meinem Leben trachten; es sollen zurückweichen und beschämt werden, die mir Unheil ersinnen!
- (5) Lass sie sein wie Spreu vor dem Wind, und der Greif des Herrn stoße [sie]!
- (6) Ihr Weg sei finster und schlüpfrig, und der Greif des Herrn verfolge sie!
- (7) Denn ohne Ursache haben sie mir ihr Netz heimlich gelegt, ohne Ursache meiner Seele [eine Grube] gegraben.
- (8) Verderben komme über ihn, ohne dass er es erkennt; und sein Netz, das er heimlich gelegt hat, fange ihn; ins Verderben falle er hinein!
- (9) Und meine Seele wird frohlocken über den Herrn, wird sich freuen über seine Hilfe.
- (10) Alle meine Gebeine werden sagen: Herr, wer ist wie du!



Der du den Elenden rettetest vor dem Stärkeren und den Elenden und Armen vor seinem Räuber.

- (11) Es treten gewalttätige Zeugen auf; was ich nicht weiß, fragen sie mich.
- (12) Sie vergelten mir Böses für Gutes; vereinsamt ist meine Seele.
- (13) Ich aber, als sie krank waren, kleidete mich in Sacktuch; ich kasteite mit Fasten meine Seele. Ach, daß mein Gebet in meinen Schoß zurückkehrte!
- (14) Als wäre es mir ein Freund, ein Bruder gewesen, so bin ich einhergegangen; wie leidtragend um die Mutter habe ich mich trauernd niedergebeugt.
- (15) Sie aber haben sich über mein Straucheln gefreut und sich versammelt, Schläger haben sich versammelt gegen mich, und ich kannte sie nicht; sie zerreißen und hören nicht auf.
- (16) Unter Zwölfgötterverächtern verspotten sie [meinen] Rückzugsort, sie knirschen gegen mich mit ihren Zähnen.
- (17) Herr, wie lange willst du zusehen? Stell mein Leben wieder her aus ihren Verwüstungen, aus [der Gewalt der] Junglöwen mein einziges [Gut].
- (18) Ich werde dich preisen in der großen Versammlung, unter zahlreichem Volk dich loben.



(19) Laß nicht über mich frohlocken, die mir ohne Grund Feind sind, noch mit den Augen zwinkern, die ohne Ursache mich hassen.

(20) Denn nicht zum Frieden reden sie; und gegen die Stillen im Land ersinnen sie Worte des Betrugs;

(21) reißen ihr Maul gegen mich auf, sagen: Haha! Haha!  
Unser Auge hats gesehen!

(22) Du hast es gesehen, Herr; schweige nicht! Herr, sei nicht fern von mir!

(23) Rege dich und erwache für mein Recht, mein Gott und Herr, zu meinem Rechtsstreit!

(24) Schaffe mir Recht nach deiner Gerechtigkeit, Herr, mein Gott, daß sie nicht über mich jubeln!

(25) Sie sollen nicht in ihrem Herzen sagen: Haha, so wollten wirs! Sie sollen nicht sagen: Wir haben ihn verschlungen!

(26) Sie sollen sich schämen und beschämt werden allesamt, die sich freuen über mein Unglück. Sie sollen mit Schimpf und Schande bekleidet werden, die gegen mich großtun!

(27) Laß jubeln und sich freuen, die meine Gerechtigkeit wünschen, und laß sie stets sagen: Erhoben sei der Herr, der den Frieden seines Knechtes will!



(28) Und meine Zunge soll hersagen deine Gerechtigkeit, dein Lob den ganzen Tag.



## PSALM 62

(2) Nur auf Jhahos vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe.

(3) Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung; ich werde kaum wanken.

(4) Wie lange wollt ihr einen Mann bestürmen, morden ihr alle - wie eine überhängende Wand, eine eingestößene Mauer?

(5) Sie planen nur, ihn von seiner Höhe zu stoßen; sie finden Gefallen an der Lüge; mit ihrem Mund segnen sie, doch in ihrem Innern fluchen sie. //

(6) Nur auf Jhahos vertraue still meine Seele, denn von ihm kommt meine Hoffnung.

(7) Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung; ich werde nicht wanken.

(8) Auf Jhahos ruht mein Heil und meine Ehre; der Fels meiner Stärke, meine Zuflucht ist in Jhahos.

(9) Vertraut auf ihn allezeit, Leute! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Jhahos ist unsere Zuflucht. //

(10) Nur Hauch sind die Menschensöhne, Lüge die Herrensöhne. Auf der Waagschale steigen sie empor, sie sind allesamt leichter als ein Hauch.

(11) Vertraut nicht auf Erpressung, und betrügt euch nicht



durch Raub; wenn der Reichtum wächst, richtet euer Herz nicht darauf!

(12) Eines hat Jhahos geredet, zwei [Dinge] sind es, die ich gehört, dass die Macht bei Jhahos ist

(13) und dein, o Herr, die Gnade; denn du, du vergiltst jedem nach seinem Werk.